

# Musiker feiern mit ihren Gästen

- MV Schlatt unter Krähen besteht 90 Jahre
- Grillplatz erweist sich als idealer Veranstaltungsort

VON ELISABETH STAUDER

**Hilzingen-Schlatt am Randen** - Zu einer kleinen Feier anlässlich seines 90-jährigen Bestehens hatte der Musikverein zusammen mit dem Sportverein auf den Grillplatz in Schlatt eingeladen. Dabei konnten sich die Musiker auf ihre eigentliche Aufgabe, die Gäste musikalisch in einem verlängerten Frühstück zu unterhalten, beschränken. Markus Schuck, der neue Vorsitzende des SV, hatte mit seinem Team die Bewirtung übernommen. In seinen Gratulationsworten hob Schuck hervor, wie wichtig der MV für Schlatt sei. „Ohne euch gäbe es keine Fasnacht und kein Scheunenfest“. Die Entscheidung, auf dem Grillplatz zu feiern, erwies sich als absolut richtig. „So lernen die auswärtigen Gäste unseren schönen Grillplatz kennen“, meinte Florian Sauter, aktiver Musiker und als Kassierer des SV maßgeblicher Organisator der



Der MV Schlatt a.R. als Jubilar unterhielt mit flotter Blasmusik und der SV Schlatt verwöhnte die Gäste bei der Geburtstagsfeier kulinarisch. BILD: ELISABETH STAUDER

Bewirtung. Und die „Fremden“ waren von der Lage und der Ausstattung des Grillplatzes mit der Alpenblickhütte begeistert. „Der Platz bietet sich für solche Anlässe an“, resümiert Anita Uhlrig aus Riedheim. Bereits beim Gottesdienst zur Festeröffnung war die Besucherzahl groß. „In der Schlatter Kirche wäre es eng geworden“, stellte Pfarrer Moser fest. Im Gottesdienst wurde all derer gedacht, die mit ihrem Engagement in den

90 Jahren den MV auf den richtigen Weg brachten. „Ihnen gebührt größter Respekt und Anerkennung“, so MV-Vorsitzender Alfons Zipperer. Sein Vorgänger Albert Geiger, der 33 Jahre Vorsitzender war, habe mit seinem Team den damals holprigen Weg in eine gute Zukunft vorbereitet. Diesen Weg habe er mit den Vorständen von Musik- und Förderverein, Dirigenten und Aktiven in den letzten 16 Jahren versucht, weiter auszu-

## Die Geschichte

Im April und Mai 1926 gegründet, wurde bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges 1939 musiziert, dann erlosch das aktive Vereinsleben. Die geplante Neugründung wurde 1946 von der Französischen Besatzungsmacht abgelehnt. Die Proben wurden jedoch wieder aufgenommen. Erst 1948 wurde die Neugründung genehmigt. Die Wiedergründungsversammlung fand am 16. November 1948 statt. Diese wurde 1949 von den Franzosen bestätigt und so konnte die normale Vereinstätigkeit wieder aufgenommen werden.

bauen, und man setze alles daran, eine weiterhin hoffnungsvolle Zukunft zu erreichen. Auch Bürgermeister Rupert Metzler war unter den Gästen und hob in seinen Worten die Bedeutung einer Fürbitte aus dem Gottesdienst hervor. Dort war um Vorbilder für junge Menschen gebeten worden, die das Vertrauen der Jungen ins Leben stärken. „Und solche Vorbilder findet man in den Vereinen“, so Metzler.